**Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Soziales
der Gemeinde Appen (öffentlich)**

Sitzungstermin: Dienstag, den 30.05.2017

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:35 Uhr

Ort, Raum: Etzer Bund Haus, Wedeler Chaussee 21, 25482
Appen

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Walter Lorenzen	SPD		stellvertretender Bürgermeister
----------------------	-----	--	------------------------------------

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Jutta Kaufmann	FDP		
Herr Hans-Peter Lütje	CDU		
Herr Hans Martens	SPD	Vorsitzender	
Herr Nils Meins	SPD		
Herr Joachim Meyer	CDU		
Frau Bärbel Pein	FDP		
Herr Michael Seus	CDU		

Außerdem anwesend

Herr Hartmut Brodersen			Heilpädagogischer Nachbarschaftskind- ergarten Appen
Herr Jürgen Osterhoff	FDP		
Herr Stefan Puttmann	SPD		
Frau Kell - Rossmann			
Herr Oliver Levold		Vorsitzender des Ap- pener Schulvereins	
Frau Petra Müller	SPD		
Frau Erika Polusch		Vors. Kindergartenbei- rat	
Herr Martin Scharnweber		Schulleiter	
Frau Marion Schöndube		Vertreterin des Senio- renbeirates	
Herr Kai Semmelhack		Jugendbetreuer Jupita	

Protokollführer/-in

Frau Jutta Koopmann

Entschuldigt fehlen:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Hans-Joachim Ba-
naschak CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dirk David CDU stv. Vorsitzender
Frau Heidrun Osterhoff FDP

Außerdem anwesend

Herr Justin Sambill

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 17.05.2017 ein-
berufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung
keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

TOP 11 Antrag des Seniorenbeirates auf Errichtung einer Boulebahn

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Treffpunkt beim Kindergarten der Lebenshilfe, Heideweg 1 B, 25482 Appen

1. Besichtigung des Kindergartens der Lebenshilfe

Fortsetzung der Sitzung im Etzer Bund Haus

2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht des Bürgermeisters
Vorlage: 1167/2017/APP/MB
4. Bericht über den Stand der Planung einer Ausgabeküche in der Kita der Lebenshilfe
5. Jahresrechnung 2016 Kita der Lebenshilfe e.V.
Vorlage: 1166/2017/APP/BV

6. Jahresrechnung 2016 Ev Kita St. Johannes Appen
Vorlage: 1169/2017/APP/BV
7. Änderung der Ermäßigung der Teilnahmebeiträge durch den Kreis Pinneberg, hier: Aufhebung der gemeindlichen Sozialstaffel
Vorlage: 1178/2017/APP/BV
8. Schulentwicklungsplan
Vorlage: 1165/2017/APP/en
9. Bericht Sachstand Kita Neubau
10. Bericht Sachstand Schule
11. Antrag des Seniorenbeirates auf Errichtung einer Boulebahn
Vorlage: 1185/2017/APP/BV

Protokoll:

Öffentlicher Teil

Treffpunkt beim Kindergarten der Lebenshilfe, Heideweg 1 B, 25482 Appen

zu 1 Besichtigung des Kindergartens der Lebenshilfe

Herr Brodersen führt die Gemeindevertreter und Gäste durch die Räumlichkeiten des Kindergartens. Er erläutert die bereits getätigten Umbaumaßnahmen und unterstreicht nochmals die Notwendigkeit einer neuen Küche.

Fortsetzung der Sitzung im Etzer Bund Haus

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen.

**zu 3 Bericht des Bürgermeisters
Vorlage: 1167/2017/APP/MB**

Herr Lorenzen berichtet:

Sommerferienprogramm

Das Sommerferienprogramm ist bereits mit 38 Angeboten geplant.

Seniorenausfahrt

Die Seniorenausfahrt führte am 16.05.2017 nach Kappeln. Es haben 145 Appenerinnen und Appener teilgenommen.

Weihnachtsmarkt

Der gemeindliche Weihnachtsmarkt findet in diesem Jahr am Sonntag, den 03.12.2017 statt. 31 Stände sind bereits vergeben, ein Stand ist noch frei. Es wird eine Ankündigung im nächsten „Blick“ erfolgen.

Unterbringung von Asylanten

Offiziell sind 48 Personen in Appen untergebracht, wobei die tatsächliche Zahl eine andere sein wird. Appen könnte z.Z. 67 Personen aufnehmen. Familienzuzüge sind angekündigt. In diesem Jahr wurden bereits viele Mietverträge gekündigt.

Betreuungsschule Appen

Zurzeit werden 138 Kinder betreut. Davon kommen 25 Kinder aus Pinneberg und Umgebung.

Auswärtige Unterbringung in Kindertagesstätten

Aktuell sind 12 Kinder in auswärtigen Kindertagesstätten untergebracht.

Unterbringung in der Kindertagespflege

Zurzeit werden zwei Kinder aus Appen von Tagesmüttern betreut, ab September 2017 kommen noch zwei Weitere dazu.

Sprachunterricht für Flüchtlinge

Der Sprachunterricht für Flüchtlinge entfällt nach den Sommerferien, da der Bedarf nicht mehr gegeben ist. Herr Lorenzen bewertet diese Maßnahme der Gemeinde als großen Erfolg. Die Flüchtlinge in Appen haben viel gelernt und können sich bereits gut verständigen.

Zuschüsse für den Um-Anbau der Schule

Ferner berichtet er von aktuellen Infos vom Amt. Das Land gibt Zuschüsse für den Bau von neuen Toiletten. Durch die Umbau/Anbaumaßnahmen in der Schule werden auch neue Toiletten gebaut. Voraussetzung für die Zuschüsse ist allerdings, dass die Maßnahme in diesem Jahr abgeschlossen wird.

Barrierefreie Schule

Weitere Probleme bereiten die baurechtlichen Vorschriften für eine barrierefreie Schule. Fahrstühle werden sehr viele Mehrkosten verursachen. Herr Koriath hat bereits einen Abweichungsantrag gestellt. Das Ergebnis bleibt abzuwarten.

zur Kenntnis genommen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 4 Bericht über den Stand der Planung einer Ausgabeküche in der Kita der Lebenshilfe

Den Ausschussmitgliedern liegen Kopien von Kostenermittlungen für zwei unterschiedlich gestaltete Ausgabeküchen vor, welche von Frau Kell-Rossmann erläutert werden.

Zunächst bringt Frau Kell-Rossmann zum Ausdruck wie schwer es war, brauchbare Zahlen zu erhalten. Es wurde festgestellt, dass Planer nur mit einem kostenpflichtigen Auftrag tätig werden. Verbindliche Zahlen konnten daher nicht geliefert werden. Zu viele Unwägbarkeiten, z.B. in Bezug auf die Art der gewünschten Ausgabeküche und davon abhängige räumliche und technische Anforderungen, die wiederum Auswirkungen auf das erforderliche Belüftungssystem, Stromleitungen, Sicherheitseinrichtungen, bauliche Erfordernisse u.ä. haben, sind zu beachten.

Mit Umbaukosten in Höhe von 165.000,00 € ist auf jeden Fall zu rechnen. Die Kostenermittlungen für die zusätzliche Ausgabeküche liegen zwischen 30.000,00 € und 50.000,00 €. Bei der günstigeren Variante handelt es sich um eine einfache Ausgabeküche für einige wenige Anbieter. Bei der teureren Variante könnte man auf alle Anbieter zurückgreifen und so viel flexibler vorgehen.

Frau Kell-Rossmann spricht sich auf jeden Fall weiterhin für eine Küche aus, in der frisch gekocht wird. Die Mehrausgaben sind zu gering um auf die vielen Vorteile für Eltern und Kinder zu verzichten.

Die Gemeindevertreter sind mit dem Ergebnis der „Alternative“ nicht zufrieden. Es wird erwartet, dass die Verwaltung bis zur nächsten Finanzausschusssitzung eine beschlussfähige Vorlage erstellt. Es soll weitere

Beratungen in den Fraktionen geben und erneut im Finanzausschuss beraten werden.

**zu 5 Jahresrechnung 2016 Kita der Lebenshilfe e.V.
Vorlage: 1166/2017/APP/BV**

Die Jahresrechnung für das Jahr 2016 für die Kindertagesstätte Heideweg ist von der Lebenshilfe vorgelegt worden. Einnahmen in Höhe von 509.221,71 Euro stehen Ausgaben in Höhe von 467.381,15 Euro gegenüber, so dass sich ein Überschuss in Höhe von 41.840,56 Euro ergibt.

Die Abrechnung wurde durch die Verwaltung überprüft. Der Überschuss wird mit der 3. Rate des Zuschusses 2017 verrechnet.

Mehreinnahmen sind bei den Zuschüssen des Kreises in Höhe von 21.000 Euro zu verzeichnen. Geringere Ausgaben ergeben sich bei den Personalkosten (durch Beschäftigungsverbot einer Erzieherin und geringeren Leitungskosten) und den Ersatzbeschaffungen. Auf Nachfrage von Herrn Lütje und Herrn Seus erklärte Herr Behrends, dass sich die geringeren Elternbeiträge aufgrund geringerer Auslastung ergeben.

Der Sonderzuschuss Baumpflege in Höhe von 3.000 Euro konnte in 2016 aus organisatorischen Gründen wegen der Umbauarbeiten nicht verwendet werden. Die Lebenshilfe bittet um Übertragung des Betrages in das Jahr 2017.

Frau Kaufmann bittet die Verwaltung erneut, die Lebenshilfe aufzufordern eine übersichtliche und lesbare Abrechnung vorzulegen. Frau Kell-Rossmann hat die Abrechnung in Abstimmung mit der Verwaltung vorgenommen. Eine genauere Auflistung wurde nicht gefordert, kann aber auf Wunsch erstellt werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt die vorliegende Jahresrechnung für die Kindertagesstätte Heideweg der Lebenshilfe für das Jahr 2016 mit dem vom der Verwaltung festgestellten Ergebnis zu genehmigen.

Der Sonderzuschuss Baumpflege in Höhe von 3.000 Euro wird in das Jahr 2017 übertragen.

Der Überschuss in Höhe von 38.840,56 Euro wird mit der dritten Rate des Zuschusses 2017 verrechnet.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 6 Jahresrechnung 2016 Ev Kita St. Johannes Appen
Vorlage: 1169/2017/APP/BV**

Die Jahresrechnung für das Jahr 2016 für die ev. St. Johannes Kindertagesstätte Appen wurde vom Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein vorgelegt. Gesamteinnahmen in Höhe von 1.036.137,78 Euro stehen Gesamtausgaben in Höhe von 1.047.994,68 Euro gegenüber, so dass sich eine Nachzahlung in Höhe von 11.856,90 Euro ergibt.

Mit Email des Kirchenkreises vom 8.11.2016 hat dieser mitgeteilt, dass für das 4. Quartal lediglich ein Betrag in Höhe von 55.000 Euro statt 124.550 Euro benötigt wird. Der Zuschussbedarf im Jahr 2016 ist dadurch um 69.550 Euro gesunken. Leider sind die avisierten Nachzahlungen der Zuschüsse des Kreises nicht geflossen, so dass die Jahresrechnung 2016 mit einem Defizit in Höhe von 11.856,90 Euro abschließt.

Die Abrechnung wurde durch die Verwaltung vorgeprüft. Die Nachzahlung in Höhe von 11.856,90 Euro wird mit der 3. Rate an den Kirchenkreis gezahlt.

Herr Seus stellt fest, dass es keine wirkliche Nachzahlung ist, da die erwarteten Zuschüsse noch nicht gezahlt wurden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales bestätigt die vorliegende Jahresrechnung für den ev. St. Johannes Kindergarten für das Jahr 2016. Die Nachzahlung erfolgt mit der dritten Rate und wird über den 1. Nachtragshaushalt finanziert.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 7 Änderung der Ermäßigung der Teilnahmebeiträge durch den Kreis
Pinneberg, hier: Aufhebung der gemeindlichen Sozialstaffel
Vorlage: 1178/2017/APP/BV**

Der Kreistag hat am 10.05.2017 eine Änderung zur Ermäßigung von Teilnahmebeiträgen oder Gebühren der Kindertageseinrichtungen im Kreis Pinneberg beschlossen. Demnach werden die Eltern ab dem 01.08.2017 wie folgt besser gestellt:

- Geschwisterermäßigung für das zweite Kind 50 % (bisher 30%),
- ab dem 3. Kind, das eine Einrichtung besucht, wird kein Elternbeitrag gezahlt.
- Sozialstaffelberechnung des Kreises 60 % des Einkommensüberhangs (bisher 80%)

Durch die Änderung der Ermäßigung von Teilnahmebeiträgen des Kreises zum 01.08.2017 werden die Eltern besser gestellt. Die gemeindliche Sozi-

alstaffel kann somit kompensiert werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt, der Finanzausschuss empfiehlt, die Gemeindevertretung beschließt auf Grund der Änderung der Sozialstaffelregelung des Kreises Pinneberg die gemeindliche Sozialstaffel zum 01.08.2017 aufzuheben.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 8

Schulentwicklungsplan

Vorlage: 1165/2017/APP/en

Der Schulleiter Herr Scharweber erläutert die Schülerzahlen.

Es werden in diesem Jahr 44 Schülerinnen und Schüler eingeschult. 42 Kinder verlassen die Schule nach der 4.Klasse.

Aufgrund der vorliegenden Geburtenzahlen ist die Zukunft der Schule sicher.

Für das Schuljahr 2017/18 wird es statt 10 Klassen nur 9 Klassen geben.

Herr Martens hebt besonders hervor, dass aufgrund der freien Schulwahl z.Z. 30 Kinder aus Pinneberg die Appener Grundschule besuchen. Diese Tatsache spricht für eine besonders gute Grundschule.

zur Kenntnis genommen

Abstimmungsergebnis: Ja: 0 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 9

Bericht Sachstand Kita Neubau

Hans Martens berichtet über den Sachstand des Kita Neubaus. Es wurden 5 mögliche Träger angeschrieben. Die Lebenshilfe hat sich aus Kapazitätsgründen dagegen entschieden. Die Wabe kommt nicht in Frage. Übrig bleiben: DRK, AWO und Kirche, welche bereits ihre umfangreichen Bewerbungen eingereicht haben.

Frau Jabs hat einen Fragen-Katalog entwickelt und bittet die Fraktionen um Mithilfe.

Es soll im Juli 2017 einen Termin im Bürgerhaus geben, zu dem die möglichen Träger eingeladen werden. Alle Gemeindevertreter werden sich dann viel Zeit nehmen für die Auswahlgespräche. Im September 2017 wird eine Entscheidung erwartet.

Es soll einen Termin

zu 10 Bericht Sachstand Schule

Herr Martens lobt den abwesenden Arbeitskreisvorsitzenden Dirk David für seine gute Arbeit. Ferner berichtet er von Fehlern, die gemacht wurden. Die Fragestellung war immer Anbau oder Neubau; er hätte sich eine parallele Planung gewünscht.

Viele Probleme verzögern die Planungen.

Das Land stellt für den Bau von neuen Toiletten Mittel bereit. Es muss so schnell wie möglich ein Konzept erstellt werden, um mit dem Bau der Toiletten noch in diesem Jahr zu beginnen und festzustellen. Herr Scharnweber berichtet, dass dies sehr schwierig sei. Der Bau der Toiletten sollte aus organisatorischen Gründen erst viel später erfolgen. Herr Seus macht klar, dass es auf jeden Fall machbar werden muss, auf den Zuschuss kann nicht verzichtet werden.

Ferner berichtet Hans Martens von dem Abweichungsantrag, den Herr Koriath auf den Weg gebracht hat. Das Kreisbauamt fordert einen Nachweis einer Barrierefreiheit für die geplanten An- und Umbaumaßnahmen, d.h. es sollen Fahrstühle eingeplant werden. Die Gemeindevertreter der FDP und der CDU sind der Ansicht, dass es ausreichen muss, alle Fachräume und zwei Klassenräume im Erdgeschoss zu planen. Ein Fahrstuhl ist dann nicht erforderlich. Die SPD ist der Ansicht, dass der Architekt einen Fehler bei der Planung verursacht hat, indem er die Fahrstühle nicht eingeplant hat. Die Landesbauordnung § 52 bietet dem Kreis keine Ermessungsentscheidung. Bis 2016 wurden Übergangslösungen toleriert, ab 2017 nicht mehr. Warten auf eine Negativentscheidung macht keinen Sinn. Es muss so schnell wie möglich einen Plan B geben. Herr Seus und Frau Kaufmann sehen das anders.

zu 11 Antrag des Seniorenbeirates auf Errichtung einer Boulebahn Vorlage: 1185/2017/APP/BV

Herr Lieb erläutert seinen Antrag:

Die Senioren der Gemeinde haben sich für den Bau einer Anlage zum Boulen ausgesprochen. Als mögliche Fläche wird die freie Rasenfläche vor der Sporthalle in Betracht gezogen. Die Vorsitzenden des TuS Appen befürworten diesen Wunsch. Die geschätzten Kosten belaufen sich zwischen 3.000,00 € und 5.000,00 €. Eigenarbeiten sind vorgesehen.

Die CDU Fraktion begrüßt diesen Wunsch, bittet jedoch um etwas Zeit. Der geplante Ortsentwicklungsplan soll im Februar 2018 fertiggestellt werden. Eine Boulebahn ist ebenfalls vorgesehen.

Die SPD und FDP sieht keinen Grund zu warten. Die Fläche liegt im Bereich Sport und Freizeit und könnte auch von der Schule genutzt werden. Einen besseren Standort kann man sich nicht vorstellen. Herr Martens bittet die Verwaltung eine entsprechende Vorlage zum Bauausschuss zu erstellen.

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt den Bau einer Boule-Bahn.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 3 Enthaltung: 0

Für die Richtigkeit:

Datum: 10.06.2017

(Hans Martens)
Vorsitzender

(Jutta Koopmann)
Protokollführerin